



Pablo Picasso: Bild "Portrait de Jacqueline au fauteuil" (1966)

Bestell-Nr.: IN-918978.R1

Die letzten 20 Jahre seines Lebens verbrachte Pablo Picasso mit der mehr als vierzig Jahre jüngeren Jacqueline Roque. Die Spanierin war Keramikverkäuferin in der Manufaktur Madoura in Vallauris, in der Picasso seit 1946 keramische Arbeiten schuf. 1953 lernten sie und Picasso sich kennen, 1961 heirateten sie. Die Ehe mit der deutlich jüngeren Frau gab Picassos Schaffen einen neuen Schub.

Für Hunderte Gemälde saß Jacqueline Roque ihrem Ehemann Modell. So entstanden mehr als 400 Porträts von ihr - darunter das vorliegende Werk "Portrait de Jacqueline au fauteuil", ein bezauberndes Beispiel für die Auseinandersetzung Picassos mit der Aquatintaradierung. In den 1950er- und 60er-Jahren experimentierte er intensiv mit verschiedenen Drucktechniken, nicht zuletzt dank des Einflusses seines Druckers Hidalgo Arnéra.

Original-Aquatintaradierung, 1966. Auflage: 50 Exemplare auf Velinpapier, nummeriert und handsigniert. Motivgröße 47 x 31,8 cm. Blattformat 62,9 x 45,5 cm. Format im Rahmen 71 x 55 cm wie Abbildung.

Artikellink: <https://www.kunsthhaus-artes.de/pablo-picasso-bild-portrait-de-jacqueline-au-fauteuil-1966-918978-r1/>